

USC PALOMA

Aktuell



Yannick Albrecht
und unserem USC
Paloma stehen zwei
schwere Spiele bevor.

Pokal

**USC PALOMA –
TURA HARKSHEIDE**

Donnerstag, 2. Oktober 2025
um 19.30 Uhr
an der Brucknerstraße

**USC PALOMA –
EIMSBÜTTELER TV**

Sonntag, 5. Oktober 2025
um 10.45 Uhr
an der Brucknerstraße

ERDINGER IST WOCHE NENDE



EDITORIAL

3

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

herzlich willkommen zum Pokalspiel gegen TuRa Harksheide und zur Sonntagspartie gegen den Eimsbütteler TV. Die Gäste aus Harksheide waren bereits im August zum Punktspiel an der Brucknerstraße, wo unsere Tauben mit 3:1 gewinnen konnten. Der ETV, aktuell Tabellendritter, reist mit ordentlich Selbstvertrauen an die Brucknerstraße. 24 von 30 möglichen Punkten konnten die Gäste um Coach Can Timo Schultz bisher einfahren. Trotz des großen Umbruchs im Sommer eine beachtliche Punkteausbeute. Wieder einmal ragen einige Nachwuchstalente, wie z.B. Merlin Sinanovic, hervor.

Unsere Liga konnte am vergangenen Wochenende leider keine Punkte beim Aufsteiger HT16 entführen. Mit einer enttäuschenden 0:1-Niederlage bleibt es beim 6. Tabellenplatz mit 17 erzielten Punkten.

Für das heutige Spiel will die Mannschaft an die guten Heimauftritte anknüpfen und

mal wieder einen „Großen“ Gegner aus den Top 3 besiegen.

Personell gibt es auch wieder erfreuliche Neuigkeiten zu vermelden. Unser Kapitän Moritz Niemann ist nach seinem am ersten Spieltag erlittenen Mittelfußbruch wieder ins Training eingestiegen. Ebenfalls wieder dabei ist Neuzugang Lennart Keßner, der sich im Spiel gegen HEBC die Nase gebrochen hat.

Trainingskiebitze konnten auch Allan Muto auf dem Trainingsplatz erspähen, der nach seinem Kreuzbandriss tolle Fortschritte macht und demnächst wieder zur Verfügung steht.

Im Anschluss an das Ligaspiel könnt ihr gerne noch unsere U23 supporten. Die Mannschaft von Mo Snoussi und Timo Clausen begrüßt die Gäste vom Ahrensburger TSV an der Brucknerstraße. Wir drücken unserer U23 fest die Daumen für die nächsten drei Punkte.

Euer Marius



„Unser Versprechen sind ehrliche Ergebnisse - im Gleichgewicht für uns und unsere Kunden.“

große str. 16 - 20
22926 ahrensburg
tel.: 041 02 - 20 01 50
fax: 041 02 - 20 01 59
info@bredfeldt-avs.de
www.bredfeldt-avs.de

IMPRESSUM

Geschäftsstelle:
Brucknerstraße 24 · 22083 Hamburg
Tel. 040 / 29 41 26 · Fax: 040 / 29 68 88
Mail: info@uscpaloma.de · Web: www.uscpaloma.de

Geschäftszeiten:
Mo. – Fr. von 14.30 – 19.00 Uhr

Clubheim: 040 / 299 38 83

Verantwortlich für Layout und Inhalt: Benjamin Grünn
Fotos: Christoph Hellwig (sofern nicht angegeben)
Titelfoto: Emil Skalicky



10. Spieltag

TuS Dassendorf	1:1	FC Türkiye
TuRa Harksheide	1:1	SC V/W Billstedt
FC Süderelbe	2:3	FC Teutonia 05
Eimsbütteler TV	4:1	SV Halstenbek-Rellingen
Curslack-Neuengamme	1:2	TSV Buchholz 08
HEBC	0:2	Niendorfer TSV
HT 16	1:0	USC Paloma
Nikola Tesla	0:1	SC Victoria
TSV Sasel	1:1	ETSV Hamburg

Oberliga Hamburg

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	TuS Dassendorf	10	8	1	1	37:9	28	25
2	ETSV Hamburg	10	8	1	1	33:9	24	25
3	Eimsbütteler TV	10	8	0	2	31:17	14	24
4	SC Victoria	10	6	3	1	23:11	12	21
5	Teutonia 05	10	7	0	3	27:21	6	21
6	USC Paloma	10	5	2	3	27:16	11	17
7	Niendorfer TSV	10	4	2	4	21:16	5	14
8	FC Süderelbe	10	4	2	4	26:22	4	14
9	TSV Sasel	10	4	2	4	22:24	-2	14
10	HT 16	10	4	1	5	26:32	-6	13
11	Nikola Tesla	10	4	1	5	23:30	-7	13
12	HEBC	10	3	1	6	10:21	-11	10
13	TuRa Harksheide	10	3	1	6	17:29	-12	10
14	TSV Buchholz 08	10	3	0	7	26:27	-1	9
15	SC V/W Billstedt	10	2	3	5	14:26	-12	9
16	FC Türkiye	10	1	4	5	14:28	-14	7
17	SV Halstenbek-Rellingen	10	2	0	8	18:32	-14	6
18	SV Curslack-Neuengamme	10	2	0	8	18:43	-25	6

11. Spieltag

SV Halstenbek-Rellingen	15:00	FC Süderelbe
ETSV Hamburg	19:30	FC Teutonia 05
SC Victoria	19:30	HEBC Hamburg
USC Paloma	10:45	Eimsbütteler TV
FC Türkiye	13:00	SV Curslack-Neuengamme
Niendorfer TSV	14:00	TuS Dassendorf
TSV Buchholz 08	14:00	HT 16 Hamburg
TSV Sasel	15:00	TuRa Harksheide
SC V/W Billstedt	15:00	Nikola Tesla

12. Spieltag

TuRa Harksheide	19:30	ETSV Hamburg
FC Süderelbe	19:30	USC Paloma
Eimsbütteler TV	19:45	TSV Buchholz 08
FC Teutonia 05	12:00	SV Halstenbek-Rellingen
TuS Dassendorf	13:00	SC Victoria
Curslack-Neuengamme	15:00	Niendorfer TSV
HEBC	10:45	SC V/W Billstedt
HT 16	12:30	FC Türkiye
Nikola Tesla	14:30	TSV Sasel



7. Spieltag

Bramfelder SV	2:0	USC Paloma II
Concordia	1:1	SV Altengamme
Oststeinbeker SV	2:2	SC Vier- und Marschlande
Barmbek-Uhlenhorst	1:2	Rahlstedter SC
ASV Hamburg	0:5	FC Voran Ohe
VfL Lohbrügge	1:1	Barsbütteler SV
SC Eilbek	1:4	SC Condor
Ahrensburger TSV	5:0	Hamm United FC

Landesliga Hansa

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	Concordia	7	5	2	0	25:7	18	17
2	Bramfelder SV	7	5	1	1	19:8	11	16
3	FC Voran Ohe	7	4	2	1	14:7	7	14
4	SV Altengamme	7	4	1	2	18:10	8	13
5	ASV Hamburg	7	4	1	2	15:12	3	13
6	USC Paloma II	7	4	0	3	18:14	4	12
7	SC Condor	7	3	3	1	13:12	1	12
8	VfL Lohbrügge	7	3	2	2	16:8	8	11
9	Rahlstedter SC	7	3	1	3	15:15	0	10
10	Oststeinbeker SV	7	2	3	2	14:12	2	9
11	HSV Barmbek-Uhlenhorst	7	3	0	4	14:16	-2	9
12	Barsbütteler SV	7	2	2	3	12:13	-1	8
13	SC Vier- und Marschlande	7	1	2	4	10:18	-8	5
14	Hamm United FC	7	1	2	4	9:22	-13	5
15	Ahrensburger TSV	7	1	0	6	8:33	-25	3
16	SC Eilbek	7	0	0	7	5:18	-13	0

8. Spieltag

Rahlstedter SC	11:30	SC Eilbek
Hamm United FC	19:30	VfL Lohbrügge
FC Voran Ohe	19:30	Concordia
Barsbütteler SV	20:00	Oststeinbeker SV
SC Condor	20:00	ASV Hamburg
SV Altengamme	15:00	Bramfelder SV
Vier- und Marschlande	15:00	HSV Barmbek-Uhlenhorst
USC Paloma II	13:00	Ahrensburger TSV

9. Spieltag

Concordia	19:00	SC Condor1
Bramfelder SV	19:00	FC Voran Ohe
Oststeinbeker SV	19:30	HSV Barmbek-Uhlenhorst
Barsbütteler SV	20:00	Hamm United FC
VfL Lohbrügge	15:00	USC Paloma II
SC Eilbek	10:45	SC Vier- und Marschlande
ASV Hamburg	13:00	Rahlstedter SC
Ahrensburger TSV	15:00	SV Altengamme

„Dreckiger Arbeitssieg“ – HT 16 feiert zu Hause die ersten Punkte

„Endlich haben wir zu Hause unsere ersten Punkte. Glückwunsch an meine Jungs“, bejubelte HT-Coach Erdinc Örün nach zuvor vier Heimniederlagen (mit 19 Gegentoren) den ersten Sieg an der Legienstraße. Es war übrigens seit 1958, also nach 67 Jahren (!), das erste Punktspiel zwischen beiden Klubs (siehe „Statistik“ am Ende des Berichts).

Das Spiel war im Prinzip schon nach 140 Sekunden entschieden: Rouven Treu darf von der linken Eckfahne völlig ungestört flanken und Caleb Awuah setzt sich am

Fünfmeterraum locker im Kopfballduell gegen Colin Blumauer durch. Keeper Jonas Marschner kann den Ball nur zur Seite abwehren – und da steht Chris Bandoh und trifft zum 1:0 (3.). Vom USC kam danach sehr lange Zeit gar nichts mehr. Auf dem großen Rasenplatz stimmte die Aufteilung überhaupt nicht, es klafften große Lücken zwischen den Ketten (Nitsch: „Wir waren heute kein Kollektiv, sondern nur einzelne Gruppen auf dem Platz“).

Die Hausherren machten es ab Minute Vier sehr geschickt. Immer wieder lag ein



Spieler auf dem Boden und musste „behandelt“ werden (der Betreuer hatte übrigens immer nur eine Flasche Wasser dabei, kein Eis, kein Spray, kein Tape, kein nichts). Gefühlt gab es im gesamten Match zwanzig solcher Szenen. Clever vom Aufsteiger (Nitsch: „Legitim“) – und Paloma fand kein Mittel, haderte zudem mit den langen Pausen, wenn der Ball auf der weitläufigen Anlage mal wieder 50-70 Meter im Aus landete. Erst kurz vor dem Ende der ersten Halbzeit gab Michel Blunck aus 18 Metern den ersten Torschuss für die „Tauben“ ab – sichere Beute von Keeper Bünyamin Bulanik (44.).

Nach der Pause wurde es nur unwesentlich besser. Die Gastgeber konzentrierten sich weiter auf die Defensive (und das Zeitschinden), während der USC zwar optisch dominanter auftrat, sich aber nicht mal eine Handvoll Torchancen herausar-

beiten konnte. Die beste Ausgleichsgelegenheit hatte Samuel Jacob (nach guter Vorarbeit von Quincy Adjei), scheiterte aber freistehend aus 14 Metern halblinks am herausgeeilten Torhüter Bulanik (47.). Bis auf einen Kopfball von Luca Albrecht (66., knapp links vorbei) und einen Freistoß von Can Topcu (80., weit übers Gehäuse) konnten die Barmbeker nicht mehr gefährlich in den Strafraum vordringen. „Selbst die Brechstange hat nicht funktioniert“, beklagte sich Nitsch. Denn die langen Bälle aus der eigenen Hälfte landeten in der Endphase überall, nur nicht in der Box.

Mit dem ersten Heimsieg kletterte der Aufsteiger auf Platz 10 und will in den nächsten Wochen gegen Buchholz und Türkiye nachlegen, während die „Tauben“ vorerst den Kontakt zur Spitzengruppe verloren haben. Quelle: hafo.de/Killat



Tjark Grundmann (1)



Johann Buttler (3)



Florian Rust (4)



Tom Burmeister (5)



Marco Schroeder (6)



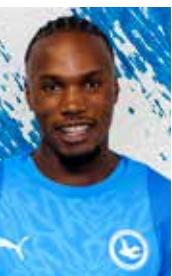
Lennart Keßner (7)



Lasse Blöcker (8)



Nick Leptien (9)



Mohamed Giresse Fanè (10)



Lion Mandelkau (11)



Aulon Lekaj (14)



Felix Spranger (15)



Jon Goedeke (16)



Michel Blunck (17)



Jan Koschorreck (18)



Samuel Jacob (19)



Yannick Albrecht (20)



Colin Blumauer (21)



Allan Muto (22)



Moritz Kasten (23)



Fabian Jacobs (25)



Luca Albrecht (27)



Laurens Inkuletz (29)



Moritz Niemann (31)



Can-Luka Topcu (35)



Quincy Adjei (47)



Jonas Marschner (56)

Marius Nitsch
CheftrainerZoran Nestorovic
Co-TrainerIngo Glashoff
TorwarttrainerJan Haimerl
LigamanagerRobert Tesch
Content Creator Social MediaFernando Dohrmund
BetreuerMatthias Schütt
BetreuerPeter Steckel
BetreuerStephanie Schiersch
PhysiotherapeutinChristoph Hellwig
Teamkoordinator & Medienwart

„Schwarzes Licht“ schlägt Oktoberfest – Paloma locht ein

„Wir haben heute unseren Mannschaftsabend und gehen zum Minigolf ins Schwarzbachviertel, berichtete USC-Coach Marius Nitsch vor dem Anpfiff über den Grund der Spielverlegung vom gewohnten Sonntagvormittag-Termin auf den Samstagnachmittag. „Außerdem hatte Curslack vorher angefragt, die wollen heute Abend zum Bergedorfer Oktoberfest“. Nach dem Spielverlauf der ersten Halbzeit bzw. dem Endergebnis werden die Vierländer sicher die ein oder andere „Maß“ benötigen – während die „Tauben“ einfach weiter kräftig „einlochen“ können.

Die Gäste konnten dabei heute erstmals auf Stürmer Mert Akkus zurückgreifen (bisher mit einer Wechselsperre belegt) – und der hätte heute zum strahlenden Helden werden können. Denn die Vierländer traten überhaupt nicht wie ein Tabellenletzter auf, schon

nach 70 Sekunden schlendete Agatino Indulto das Leder an die Latte (2.). Nach einem Freistoß von Witalij Wilhelm aus dem linken Halbfeld dann die erste Riesenchance für Akkus, der aus acht Metern zentral vorm Gehäuse freistehend zum Kopfball kommt. Die schöne Flugparade von USC-Keeper Jonas Marschner soll hier nicht geschmälerlert werden – aber da hätte der Ex-Düneberger nur etwas platzierter köpfen müssen (13.). Und weiter ging das Curslacker Feuerwerk mit zweimal Kapitän Wilhelm: Erst wird sein Schuss von der Strafraumgrenze von Yannick Albrecht von der Linie gekratzt (17.), dann hat Torhüter Marschner große Probleme mit seinem Distanzschuss aus 20 Metern (24.; fast durch die Beine gerutscht). Die 1000%ige schließlich für Akkus, der nach einem schlimmen Fehlpass von Can Topcu alleine vor Marschner steht, diesen aber nicht überwinden kann



(31.). Toller Reflex vom Keeper hin oder her – so eine Chance muss drin sein. Das wurde auch gleich bitter bestraft: Nach einem langen Abschlag über 60 Meter von Marschner muss Marcio Johannsen 25 Meter vor dem eigenen Tor eigentlich nur mit dem Kopf Richtung Mittellinie klären. Doch der 20jährige will das Leder volley mit dem Fuß klären, was allerdings kräftig misslingt. Das „Luftloch“ nimmt USC-Stürmer Johann Buttler dankend an und trifft flach links unten zum 1:0 (37.). Fußball verkehrt an der Brucknerstraße.

Nach der Pause wohl der endgültige Knackpunkt für die Gäste: Nach einer schönen Kombination über Johannsen, Wilhelm und Zoch trifft Akkus endlich ins Tor (48.). Aber der Treffer zum 1:1 zählte nicht, es soll Abseits gewesen sein. Sehr zweifelhaft. Danach ging nichts mehr bei den Vierländern. Binnen einer knappen Viertelstunde schraubte der USC das Ergebnis auf 4:0 hoch: Yannick Albrecht aus dem Mittelkreis mit einem einfachen Lupfer in den freien Raum, Blunck startet durch, lupft den Ball gekonnt am nur halbherzig aus seinem Kasten gelaufenen Muhamremi vorbei und trifft aus sechs Metern

ins verlassene Gehäuse zum 2:0 (53.). Adjei mit Speed über links und „Auge“ für den mitgelaufenen Samuel Jacob auf der anderen Seite. Der legt uneigennützig quer und Yannick Albrecht ohne Mühe aus fünf Metern ins linke Eck zum 3:0 (60.). Der vierte USC-Treffer mal aus einer Standard (Freistoß nach Foul von Pallasch an Lekaj): Felix Spranger aus 23 Metern staubtrocken mit links in den rechten Giebel (67.). „Ich habe einfach mal draufgehalten“, scherzte der Torschütze später. Den Schlusspunkt setzte – nach schöner Vorarbeit von Blunck und Ablage von Rust – Can Topcu von der Strafraumgrenze mit einem knallharten Schuss zum 5:0 (82.).

Die Gastgeber also trotz einer verkorksten ersten Halbzeit (Nitsch: „Da haben wir viel Glück gehabt“) am Ende mit einem „standesgemäßen“ Kantersieg gegen das Schlusslicht. Für Curslack heißt es nun, sich in den kommenden Partien gegen Buchholz und Türkiye an die guten Phasen aus dem heutigen Match zu erinnern und gegen die direkte Konkurrenz zu punkten. Heute Abend ist auf dem Oktoberfest aber erstmal „Frustsaufen“ angesagt. Oans-zwoa-suffa! Quelle: hafo.de/Killat

Eimsbütteler TV



Heute bei uns zu Gast: Der Eimsbütteler TV. Wir begrüßen den ehemaligen Regionalligisten ganz herzlich hier an der Brucknerstraße und freuen uns auf eine

spannende Partie. Die Gäste stehen nach einem guten Start auf dem dritten Tabellenrang und besiegten zuletzt Halstenbek-Rellingen deutlich mit 4:1.

Herren-Salon
Michael Lohse
Friseurmeister



Weidestraße 16
22083 Hamburg
Tel. 040 / 299 38 82
Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr

Der Schiedsrichter der Harksheide-Partie ist **Max Beyer** und seine Assistenten sind **Dennis Voß** und **Jasper Zakrzewski**. Gegen ETV leitet **Florian Pötter** das Spiel. Sein Assistent ist **Rene Höcker**. Der zweite Assistent stand noch nicht fest.



Vielen Dank unseren Inserenten und den Werbepartnern auf dem Sportplatz. Ohne Ihre dauerhafte Unterstützung wären viele Dinge für unseren USC Paloma nicht machbar.

Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde ganz herzlich, unsere Werbepartner bei Ihren Planungen und Einkäufen zu berücksichtigen. Danke!



Carl, Spieler bei Rot-Weiß Norderstedt. Eines von 1,3 Millionen DFB-Mitgliedern mit Migrationshintergrund, die täglich beweisen, dass es beim Fußball nicht um die Herkunft geht. Mehr über Carl und den Amateurfußball in Deutschland auf kampagne.dfb.de

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



Barmbek sichert sich wichtige Punkte



Mit der besten Angriffsleistung der Saison hat sich die HG Hamburg-Barmbek in einem körperbetonten Derby gegen die HSG Ostsee N/G durchgesetzt. Der 39:33-Erfolg verschafft dem Team wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt und lässt es vorläufig auf den 13. Tabellenplatz klettern.

Barmbek legte einen Traumstart hin und dominierte die Anfangsphase. Durch konsequente Angriffe erarbeitete sich das Team schnell eine 7:3-Führung, was die HSG Ostsee bereits in der 14. Minute zu einer frühen Auszeit zwang. Die Gastgeber blieben am Drücker und gingen mit einer verdienten 19:15-Führung in die Halbzeitpause.

Die strategische Vorbereitung zahlte sich voll aus: Die Barmbeker wussten um die offene Deckung der HSG auf den Außenpositionen und nutzten diesen Raum mustergültig. Ganz 17 der 39 Treffer wurden von den Außenspielern erzielt, darunter auch ein sehenswerte Kempa-Trick. Mit einer herausragenden Torausbeute von 80,95 % von diesen Positionen war dies der Schlüssel zum Erfolg.

Im Verlauf der zweiten Halbzeit baute Barmbek den Vorsprung zeitweise auf bis zu acht

Toren aus. Zum Ende wurde es jedoch noch einmal enger, als einige leichte Ballverluste Ostsee in der 55. Minute wieder auf vier Tore herankommen ließen.

Die Partie war von hoher Intensität geprägt, was sich auch auf den Bänken zeigte. Während Barmbek eine Verwarnung für eine zu lange Auszeit erhielt, wurde die Bank der HSG Ostsee sogar mit zwei Zeitstrafen belegt. Die Schiedsrichter mussten in einem physischen, aber über weite Strecken fairen Spiel dennoch das ein oder andere mal progressiv durchgreifen und zeigten zwei Rote Karten (Max Dede für Barmbek und Mats Schramm nach 3x2 Minuten für Ostsee). Trotz der angespannten Personallage – mit Kay Siemer stand verletzungsbedingt nur ein Torwart im Kader, der 7 Paraden zeigte – behielt das Team die Kontrolle.

Insgesamt steht am Ende ein verdienter Sieg, der auf einer starken Angriffs-Effektivität und einer cleveren taktischen Einstellung basiert. Darauf lässt sich aufbauen, wenn Barmbek am nächsten Spieltag beim aktuellen Tabellenvierten SC Magdeburg II gastiert, die mit 8:4 Punkten in die Saison gestartet sind.



Hamburg 60

Sportsbar– Kneipe

Schinkelstrasse 4, 22303 Hamburg, Tel: 278 87 841

Öffnungszeiten:

*Montag-Donnerstag 17:00-1:00 Uhr, Freitag 17:00-2:00 Uhr
Samstag 15:00-2:00 Uhr, Sonntag 15:00-open end*

*Bundesliga, Championsleague, DFB Pokal,
und alle Spiele des FC St. Pauli bei uns live,
dann Sa/So 1 Std. vor Anpfiff geöffnet!
In der Bundesligapause Sa und So ab 17:00 Uhr*

Bruckner Apotheke

Stephanie Haake e.K.

Brucknerstr. 35 | 22083 Hamburg

Tel: 040/2 79 90 66 | Fax: 040/2 80 68 59

info@bruckner-apotheke.de | www.bruckner-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

2. Herren mit schwerem Stand



Im Derby gegen den TH Eilbeck gab es für uns diesmal nichts zu holen. Mit 18:27 (7:16) unterlag die HGB 2 deutlich – und muss die Punkte erstmal beim Nachbarn lassen.

Der Start ins Spiel war zum Vergessen: Nach 16 Minuten stand es 1:11, und wir liefen von da an einem riesigen Rückstand hinterher. Zwar kamen wir danach besser ins Spiel, doch der frühe Einbruch war gegen die routinierten Gäste nicht mehr aufzuholen. Zur Pause lag Eilbeck bereits klar vorn, am Ende stand eine verdiente Niederlage auf der Anzeigetafel. Wie sagte unser alter Weggefährte Jan „Heftig“ Heinig doch immer: „Auf diesem Niveau entscheiden Kleinig

Erschwert wurde uns dieser Spieltag durch den beinahe kompletten Ausfall unseres Rückraums. Mit nur zwei gelernten Rückraumspielern mussten wir improvisieren – Außenspieler und Kreisläufer sprangen ein, zeigten Einsatz und Kampfgeist, auch wenn die Abläufe naturgemäß nicht perfekt waren. Mateo Türke überzeugte erneut mit 8 Treffern, aber gegen den Vizepokalsieger reichte es nicht.

Fazit: Eine deutliche Niederlage, die aber auch eins bedeutet – wir haben jetzt eine Rechnung offen, die wir in der Rückrunde unbedingt begleichen wollen.
Nächstes Spiel: Am 4. Oktober (16:00 Uhr) auswärts beim 1. HC Quickborn.

General
Ship Supply

stores equipment
provisions
bonded stores
catering
spare parts

Phone +49 (0) 40 / 851 71 80 · mbpool@mb-ship-service.de · www.moeboe.de



Gärtnerstraße 150 25469 Halstenbek Tel.: 04101 599600 E-Mail: atshamburg@sport-boeckmann.de

**NEUER offizieller
Ausstatter des USC Paloma**



seit Oktober 2024

Teamsport auf 750qm
in der Wohnmeile Halstenbek

Enges Rennen an der Spitze

Hallo Tipperfreunde,

2 Spiele mit einem Heimsieg mit 5:0 gegen Curslack Neuengamme und einer Auswärtsniederlage mit dem knappsten aller Ergebnis von 0:1 bei dem Aufsteiger HT 16. Mit jetzt 17 Punkten führen wir das Mittelfeld der Tabelle an. Gegen die Curslacker sah es bis zum 1:0 nicht besonders gut für uns aus, danach waren wir die klar bessere Mannschaft und es fiel ein Tor nach dem anderen. Bei HT 16 konnten wir das 1:0, welches bereits in der dritten Minute fiel, in der restlichen Spielzeit nicht mehr umbiegen. Die Männer von der Legienstraße verteidigten den Vorsprung mit Mann und Maus. Am heutigen Sonntag kommt jetzt der ETV an die Brucknerstraße. Die Eimsbüttler liegen mit geringem Abstand auf die beiden führenden Mannschaften an 3. Stelle der Tabelle und haben mit ihrer jungen Truppe bisher eine beachtliche Saison hingelegt. Eine schwere Aufgabe für unsere Liga am heutigen Sonntag, aber wie immer bange machen gilt nicht!

In den vergangenen 2 Tipprunden gab es nicht viele Punkte zu ergattern. Holger Möller führt weiterhin die Tabelle mit 2 Punkten alleine an. Es folgen ihm mit 20 Punkten Klaus Peter Schulze und Bernd Richter, der als einziger in beiden Spielen gepunktet hat, gefolgt von Ulfert Schmidt mit 19 Punkten. Dahinter ein dichtes Mittelfeld mit 17 bis 10 Punkten. Gefolgt von unseren Tipfern mit einstelligen Punktwerten und am Ende jetzt mit der roten Laterne Olaf Beese und Michael Lepinat. Aber auch diese Tipper werden sicherlich noch den einen oder anderen Punkt in den kommenden Spielen einstreichen können, um das Feld weiterhin kräftig durcheinander zu wirbeln. Nach dem heutigen Spiel gegen ETV steht für uns am kommenden Freitag (10.10. 19:30) das Spiel auf dem Kiesberg bei Süderelbe an. Am Wochenende drauf haben wir dann das nächste Heimspiel am Sonntag, den 19.10.25, wie gewohnt um 10:45 Uhr am Bruckner gegen den Regionalabsteiger Teutonia 05.

Punktestand nach dem Spiel bei HT 16:

Euer Wüppel

RANGLISTE TIPPSPIEL

22 Punkte:	Holger Möller
20 Punkte:	Klaus-Peter Schulze, Bernd Richter
19 Punkte:	Ulf Schmidt
17 Punkte:	Frank Eggers
16 Punkte:	Heiner Schulz
15 Punkte:	Hans-Jürgen Adam, Thomas Böttge, Fritz + Joanna Lukowitz, Olaf Nordt, Dirk Rathke, Nicole Weimer
14 Punkte:	Michael Huener
13 Punkte:	Thorsten Enge, Petra Möller, Jürgen Paschereit, Wolfgang Wüpplinger
12 Punkte:	Jürgen Dittmers, Carsten Gerdey, Jens Labinschus, Mini + Maxi, Mini+Thomas B., Wolfgang Rößing
11 Punkte:	Veronika Hennings, Frank Hüllmann, Ingrid Schmidt
10 Punkte:	Birgit Adam, Jürgen Enge, Gerd Haase, Jan Haimerl, Thomas Hennings, Wolfgang Janzen
9 Punkte:	Brigitte „Stummel“ Adam
8 Punkte:	Klaus-Dieter Adam, Dieter Rodhorst
6 Punkte:	Olaf Beese, Michael Lepinat

**Es ist wichtig,
dass man neunzig
Minuten mit
voller Konzentration
an das nächste
Spiel denkt.***

(* Lothar Matthäus)

**Ein Tag ohne
Fußball ist ein
verlorener
Tag.***

(* Ernst Happel)

**Die schönsten
Tore sind die,
bei denen der
Ball schön flach
oben reingeht.***

(* Mehmet Scholl)

**Bei einem
Fußballspiel
verkompliziert sich
allerdings alles durch
die Anwesenheit
der gegnerischen
Mannschaft.***

(* Jean-Paul Satre)



Walter Reyher
SANITÄR · HEIZUNG · BEDACHUNG

Stückenstrasse 72 · 22081 Hamburg

Telefon 040/29 80 38 0

reyher@walter-reyher.de · www.walter-reyher.de



Auf eine tolle Saison



BIER
BEWUSST
GENIESSEN.de
DE MÜNCHEN BRAU

AUF DAS, WAS BLEIBT.

HOLSTEN
PILSENER
PREMIUM
GERMANY BEER

HOLSTEN
0,0%